

## **Andacht zum vierhundertzweiundachtzigsten Montagsgebet am 2.6.2025**

Lied: Ihr Christen, hoch erfreuet euch (Gotteslob Nr. 339)

### **1. Gebet am Feste Christi Himmelfahrt**

**V** Lasset uns preisen und anbeten den König der Herrlichkeit, Jesus Christus, der in den Himmel aufgefahren ist und nun sitzt zur Rechten der Majestät in der Höhe.

**A** Preis und Anbetung sei dem glorreichen Herrn; denn ihn hat Gott erhöht und ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist. Im Namen Jesu sollen alle Knie sich beugen | im Himmel und auf Erden und unter der Erde. Und alle Zungen sollen bekennen: | Jesus Christus ist der Herr | in der Herrlichkeit Gottes des Vaters.

**V** Herr Jesus Christus, du König der Herrlichkeit! Erfüllt ist nun deine Bitte: „Vater, verherrliche mich bei dir selbst mit jener Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, ehe die Welt war." Nachdem du den Tod für alle verkostet hast, sehen wir dich mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt. Wir frohlocken mit allen Engeln Gottes über die Glorie und Seligkeit, die deiner menschlichen Natur im Reiche des Vaters zuteil geworden ist; mit ihnen beten wir dich an und sprechen: Dem, der auf dem Throne sitzt, und dem Lamme sei Lob und Ehre und Preis und Macht in alle Ewigkeit!

**A** Amen.

Lied: Christus fährt auf mit Freudenschall

### **2. Christus, zur Rechten des Vaters erhöht**

**V** Preise, meine Seele, und bete an den König der Herrlichkeit, Jesus Christus, der in den Himmel aufgefahren ist und nun sitzt zur Rechten der göttlichen Majestät in der Höhe; denn Gott hat ihn erhöht und ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist, so daß im Namen Jesu sich beugen alle Kniee derer, die im Himmel und auf der Erde und unter der Erde sind, und alle Zungen bekennen, daß der Herr Jesus in der Herrlichkeit ist Gottes des Vaters.

**A** O Herr Jesus Christus, du König der Herrlichkeit, wir freuen uns und frohlocken mit allen Engeln und der ganzen himmlischen Heerschar über die Glorie, welche deiner menschlichen Natur im Reiche des Vaters zu Teil geworden ist; mit ihnen beten wir dich an und rufen: dem, der auf dem Throne sitzt und dem Lamme sei Lob und Ehre und Preis und Macht in die ewigen Ewigkeiten! Amen.

Lied: O großer Fürst von Ewigkeit

3. Christus, mit aller Gewalt ausgerüstet im Himmel und auf Erden.

**V** Preise, meine Seele, und bete an den König der Herrlichkeit, Jesus Christus, dem alle Gewalt gegeben ist im Himmel und auf Erden, den der Vater gesetzt hat zum Haupte über die ganze Kirche, dem er die Völker zum Erbteile gegeben und zu seinem Eigentum die Grenzen der Erde.

**A** O Herr Jesus Christus, du König der Herrlichkeit, du seliger Machthaber im Himmel und auf Erden, König der Könige, Herr der Herrscher, dein Kreuz ist nun in einen Thron, das Rohr, womit man dich schlug, in ein Szepter, der Dornenkranz, den man in dein Haupt drückte, in eine Königskrone verwandelt. So strecke denn von dem himmlischen Sion das Szepter deiner Macht aus und herrsche inmitten deiner Feinde! Leite und regiere deine Kirche mit starker Hand und beschütze sie in allen Gefahren und Bedrängnissen; uns aber, die Glieder deines Leibes, ziehe, o verklärtes Haupt, von der Erde zu dir hinauf in dein Reich, auf daß wir mit dir herrschen in Ewigkeit. Amen.

Lied: Besiegt hast du des Todes Macht

4. Christus, unser Hoherpriester und Mittler beim Vater.

**V** Preise, meine Seele, und bete an den König der Herrlichkeit, Jesus Christus, unsern Mittler und Fürsprecher, der in das Allerheiligste des Himmels eingegangen, um allda für uns vor dem Angesichte des Vaters zu erscheinen.

**A** O Herr Jesus Christus, du König der Herrlichkeit, ewiger Hoherpriester und Sühnopfer für die Sünden der ganzen Welt, der du immerdar lebst, um fürzusprechen für uns beim Vater, zeige ihm deine heiligen Wundmale, den teuren Kaufpreis unserer Erlösung, auf daß er sich uns gnädig erzeige, die Schuld der Sünden uns erlasse, unsere Gebete erhöere und unsere Opfer und Gaben wohlgefällig annehme. Amen.

Lied: O ew'ger König, Jesu Christ

5. Christus, der Richter der Welt.

**V** Preise, meine Seele, und bete an den König der Herrlichkeit, Jesus Christus, welcher am Ende der Zeiten mit seinen tausenden Heiligen kommen wird, um den Erdkreis zu richten nach Gerechtigkeit.

**A** O Herr Jesus Christus, du König der Herrlichkeit, vor dessen Richterstuhle wir alle einst erscheinen müssen, flöße uns eine

heilsame Furcht vor deinem Gerichte ein und verleihe, daß wir hier unbefleckt und tadellos wandeln vor deinem Angesichte, damit wir an jenem großen Tage den Kindern Gottes zugezählt werden und unser Los unter den Heiligen sei ewiglich. Amen.

Lied: Christ ist aufgefahen, umringt von Engelscharen

6. Christus, der Bereiter der himmlischen Wohnungen.

**V** Preise, meine Seele, und bete an den König der Herrlichkeit, Jesus Christus, der in den Himmel aufgefahen ist, um uns dort eine Wohnung zu bereiten, und wiederkommen wird, um den Leib unserer Niedrigkeit umzugestalten, daß er gleichgestaltet sei dem Leibe seiner Herrlichkeit.

**A** O Herr Jesus Christus, du König der Herrlichkeit! Du hast uns den Himmel aufgeschlossen; deine Himmelfahrt ist unsere eigene Verherrlichung. In dir, unserm Haupte, dem Erstlinge der Entschlafenen, sind wir mitbelebt, mitauferweckt und mitversetzt in den Himmel; in dir ist unsere menschliche Natur mitverherrlicht und erhöht über alles Erschaffene bis zum Throne Gottes. Verleihe nun auch, wir bitten dich, daß wir fortan nur suchen, was droben ist, wo du sitztest zur Rechten des Vaters, und daß unser Wandel bei dir sei im Himmel, woher wir dich, unsern Heiland erwarten, der du selbst unser großer Lohn sein willst in alle Ewigkeit. Amen.

**V** O du König der Herrlichkeit, Christus! Du bist des Vaters ewiger Sohn. Du hast, um den Menschen zu erlösen, den Schoß der Jungfrau nicht verschmäht. Du hast den Stachel des Todes überwunden und den Gläubigen das Reich der Himmel geöffnet. Du sitztest zur Rechten Gottes in der Herrlichkeit des Vaters. Du wirst einst wiederkommen als Richter. Dich also flehen wir an, komm deinen Dienern zu Hilfe, die du mit deinem kostbaren Blute erlöst hast. Laß uns in der ewigen Herrlichkeit deinen Heiligen zugezählt werden. Errette dein Volk, o Herr, und segne dein Erbteil. Und regiere sie und erhöhe sie in Ewigkeit!

**A** Wir bitten dich, allmächtiger Gott, du wollest uns, die wir glauben, daß dein eingeborener Sohn, unser Erlöser, zum Himmel aufgefahen ist, gnädig geben, daß auch wir mit unserm Geiste und Herzen allzeit im Himmel wohnen. Durch denselben Jesum Christum, deinen Sohn, unsern Herrn. Amen.

Lied: Christus fährt auf zu seinem Thron

## 7. Pfingstnovene

**V** Nach dem Beispiel der Apostel, die mit Maria um die Sendung des Heiligen Geistes, des versprochenen Trösters, gebetet haben, halten wir die Novene vom Heiligen Geist.

**A** O König der Glorie, Herr der seligen Engel, als Sieger bist du über alle Himmel emporgestiegen: Laß uns nicht als Waisen zurück, sondern sende den Heiligen Geist, den du verheißen hast, auf uns herab.

**V** Sende uns deinen lebendigmachenden Geist, mit dem du deine Kirche belebst, durchwaltest und regierst.

**A** Sende uns den Geist der Wahrheit, damit wir dich, unseren Herrn, mehr und mehr erkennen und durch dich den Vater, der dich gesandt hat.

**V** Sende uns den Geist der Frömmigkeit, damit wir den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten.

**A** Sende uns den Geist der Stärke, damit wir gegen das Böse in uns und um uns tapfer kämpfen.

**V** Sende uns den Geist des Mutes, mit dem du die Apostel ausgerüstet hast, vor Statthalter und Könige zu treten und dich zu bekennen.

**A** Sende uns den Geist der Geduld, damit wir uns in allen Prüfungen als deine getreuen Knechte bewähren.

**V** Sende uns den Geist deiner Liebe, damit wir, von seiner Glut berührt, das neue Gebot der Bruderliebe erfüllen.

**A** Sende uns den Geist der Freude, damit wir uns glücklich preisen, Kinder unseres Vaters im Himmel zu sein.

**V** Sende uns den Heiligen Geist, den Tröster, damit wir in der Bosheit und Gottlosigkeit der Welt nicht verzagen, sondern uns deiner göttlichen Nähe erfreuen.

**A** Heiliger Geist, Geist der Wahrheit, kehre ein in unsere Herzen, gib den Völkern die Klarheit deines Lichtes, auf daß sie dir wohlgefallen in der Einheit des Glaubens.

**V** Sende aus deinen Geist, und alles wird neu geschaffen;

**A** Und du wirst das Angesicht der Erde erneuern.

**V** Lasset uns beten: O Gott, du hast die verschiedenen Völker im Bekenntnis deines Namens geeint; gib, daß die im Quell der Taufe Wiedergeborenen ein Glaube beseele im Denken und eine Frömmigkeit im Handeln, durch Christus, unsern Herrn.

**A** Amen.

Lied: Zum Himmel hoch ob Land und Meer

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Gen Himmel aufgefahren ist (Gotteslob Nr. 774)